

Der Bürgermeister  
Stadtplanung und Bauaufsicht  
- Stadtplanung -  
Az. 61.12.02 ki

Damen und Herren  
des  
Ausschusses für Planung und Liegenschaften

## **Beratungsvorlage**

zu TOP **4.0** der Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 4. Mai 2010

### **Neuaufstellung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf; Stellungnahme zum vorbereitenden Ideenkonzept der Regionalplanungsbehörde**

#### **Beschlussvorschlag:**

##### Stellungnahme der Stadt Meerbusch

Die Neuaufstellung des Regionalplanes wird begrüßt. Die Belange der Stadt Meerbusch werden vom Thesenpapier jedoch nur indirekt berührt. Es werden deshalb zum jetzigen Zeitpunkt keine Anregungen oder Ergänzungen zum Inhalt und Umfang, zu methodischen Grundlagen und zum Detaillierungsgrad für die Neuaufstellung des Regionalplanes vorgebracht. An einer zeichnerischen Gesamtdarstellung und ergänzenden textlichen Erläuterungen sollte auch in Zukunft festgehalten werden. Teilregionale Planergespräche mit den Verwaltungen der Kommunen des Rhein-Kreises-Neuss werden empfohlen.

Stellungnahmen zu den Auswirkungen auf das Stadtgebiet Meerbusch bleiben den einzelnen Schritten zur Neuaufstellung des Regionalplanes vorbehalten.

#### **Begründung:**

Der Landesentwicklungsplan 2025 wird neue Vorgaben bringen, die in den Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf einfließen müssen. Beabsichtigt ist es, den bisherigen LEP und das bisherige Landesentwicklungsprogramm -LEPro- zusammenzuführen. Vor allem aktuelle Themen wie z.B. der demographische Wandel erfordern eine Neuausrichtung der entsprechenden Handlungsfelder für die regionale Entwicklung.

Die verschiedenen Akteure in der Region können und sollen ihre Positionen und Anregungen in den Prozess einbringen. Sinn und Zweck der beigefügten Broschüre sei es, einen Startschuss für diese Prozesse zu geben.

*Kontakt: neue-regionalplanung@brd.nrw.de*

Mit e-mail vom 4. März 2010 hat der Rhein-Kreis Neuss die kreisangehörigen Kommunen zur Stellungnahme zur vorbereitenden Ideenkonzeption zur Neuaufstellung des Regionalplanes gebeten. Hierbei geht es darum, einen Überblick über das Meinungsbild der Kommunen zu dem "Thesenpapier" der Bezirksregierung zu erhalten. Eine detaillierte Stellungnahme ist dafür zunächst nicht erforderlich.

Die jetzige Stellungnahme soll bis zur Sitzung des Planungsausschusses des Regionalrates am 18. März 2010 vorliegen.

**Lösung:**

Zur Fristwahrung wurde die Stellungnahme am 17. März 2010 per e-mail unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ausschusses vorab an die zuständige Behörde versandt. Die Verwaltung schlägt daher vor, wie im Beschlussvorschlag dargestellt zu entscheiden.

In Vertretung:

Dr. Just Gerard  
Technischer Beigeordneter